



WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0
Fax: +43 1 488 17-44
wwf@wwf.at
www.wwf.at

www.facebook.com/WWFOesterreich

Herrn Umweltminister
Andrä Rupprechter
Stubenring 1
1010 Wien

sowie

Herrn Landeshauptmann
Hermann Schützenhofer
Hofgasse 15
8011 Graz-Burg

Wien, 25. November 2015

OFFENER BRIEF

Betreff: Schwarze Sulm – Zeit für eine politische Entscheidung

Sehr geehrter Herr Bundesminister Rupprechter!
Sehr geehrter Herr Landeshauptmann Schützenhofer!

Wir dürfen heute wiederum in Sachen „Kraftwerksbau Schwarze Sulm“ an Sie herantreten. Mittlerweile geht die Auseinandersetzung rund um diese umstrittenen Kraftwerksprojekte ins zehnte Jahr. Wir denken, dass es an der Zeit wäre, Einvernehmlichkeit bezüglich der Kompetenzen herzustellen und diese Angelegenheit zu einem Abschluss zu bringen.

Der WWF honoriert, dass sich das BMLFUW in dieser Causa sehr engagiert hat und Amtsvorgänger Nikolaus Berlakovich sogar eine Amtsbeschwerde gegen die Herabstufung des Ökologischen Zustands der Schwarzen Sulm unter dem damaligen Landeshauptmann Franz Voves erstattet hat. Darüber hinaus gab es zahlreiche klare Statements des Umweltministeriums gegen die Projekte. Aktuell ist eine Entscheidung durch den Verwaltungsgerichtshof ausständig und es ist auch immer noch eine EU-Klage anhängig.

Bei der Schwarzen Sulm handelt es sich um eines der letzten Gewässer Österreichs, welches sich noch in einem sehr guten Erhaltungszustand befindet. Dass die Einstufungen des Landes Steiermark und des BMLFUW sich unterscheiden, ist ein ernstes Zeichen für die bislang noch nicht erfolgreiche Entscheidungsfindung in dieser Angelegenheit. Das sollte sich aus unserer Sicht aber bald ändern. Als WWF unterstützen wir daher alle Bemühungen, um diese für die Natur schädliche Kraftwerksvorhaben zu stoppen und damit den Weg für eine engagierte und korrekte Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in der Steiermark zu sichern.

In diesem Zusammenhang regen wir an, dass Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, als der für das Wasserrecht Verantwortliche einen „Lösungsgipfel Schwarze Sulm“ einberufen. Darin

Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.



WWF Spendenkonto
ERSTE Bank IBAN: AT96 2011 1291 1268 3902, BIC: GIBAAATWXXX
Creditor-ID: AT05ZZZ00000013135
DVR: 0283908, ZVR. Nr.: 751753867



WWF Österreich
Ottakringer Straße 114-116
1160 Wien
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0
Fax: +43 1 488 17-44
wwf@wwf.at
www.wwf.at

www.facebook.com/WWFOesterreich

könnte seitens des Ministeriums einmal mehr klar gestellt werden, dass das übergeordnete Öffentliche Interesse dem Erhalt des einzigartigen Naturjuwels Schwarze Sulm und nicht der Errichtung von Kleinkraftwerken gilt. Der Schritt, den Projekten sowohl auf Bundes- wie auf Landesebene die politische Unterstützung zu entziehen, würde eine Realisierung der Vorhaben verunmöglichen. Im bevorstehenden Genehmigungsverfahren anlässlich von Projektänderungen ergäbe sich wohl eine geeignete Möglichkeit im Sinne der Natur und gegen die Vorhaben zu entscheiden.

Bitte setzen Sie diesen Schritt, damit die Schwarze Sulm als Referenzfluss und Wahrzeichen unserer Heimat bewahrt wird!

Das Land Steiermark hat in den letzten Jahren auch für andere Bundesländer beispielgebend einen Reformkurs eingeschlagen, der als Leitbild einer ressourcenschonenden und verfahrenseffizienten Verwaltung dient. Der Aufwand an Genehmigungsverfahren, Gutachten und nicht zuletzt Gerichtsverfahren, welcher rund um die verzweifelt Versuche der Projektwerber entstanden ist, diese - aus Sicht des Naturschutzes und aus gesamtösterreichischem Interesse - so schädlichen Kraftwerke doch noch zu verwirklichen, stehen diesen Reformbemühungen des Landes Steiermark entgegen.

Wir dürfen Sie daher ersuchen, eine nachhaltige und gemeinsame Initiative zu setzen und auf einem vorweihnachtlichem „Lösungsgipfel Schwarze Sulm“ ein für alle Mal klarzustellen, dass diese Projekte nicht verwirklicht werden können.

Mit besten Grüßen

Andrea Johanides
Geschäftsführerin, WWF Österreich

Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.



WWF Spendenkonto
ERSTE Bank IBAN: AT96 2011 1291 1268 3902, BIC: GIBAATWWXXX
Creditor-ID: AT05ZZZ00000013135
DVR: 0283908, ZVR. Nr.: 751753867